

# MSV Bautzen 04 behauptet weiterhin Platz drei



Vergangenes Wochenende erspielten sich die Bautzener einen klaren 9:2 Erfolg in Zwickau, nachdem sie zuvor beim Tabellenzweiten in Gornsdorf mit 1:9 abgeschossen wurden. Durch den wichtigen Sieg im Abendspiel behaupten die Bautzener zwei Spieltage vor Schluss Platz drei und können im schlimmsten Fall nur noch auf Platz fünf abrutschen, was ein Relegationsspiel zur Oberliga Mitte bedeuten würde.

Zuerst ging es auf der Auswärtsfahrt nach Gornsdorf. Die Zeichen standen diesmal bereits vor dem Spiel anders als im Hinspiel, denn diesmal mussten die Bautzener auf einen Spitzenspieler, den noch immer verletzten Nick Neumann-Manz, verzichten und der TSV Elektronik Gornsdorf konnte in Bestbesetzung antreten. In den Doppelspielen erlitt der MSV bereits den ersten Rückschlag, nachdem Hartmut Engert und Paul Müller nach 2:0 Führung sich letztendlich doch noch mit 11:13 im Entscheidungssatz geschlagen geben mussten. Nach starkem Beginn am Nebentisch von Maik Günther und Holger Weiß bis zur Mitte des zweiten Satzes, kamen dann das Gornsdorfer Spitzenduo in Fahrt und holte letztendlich doch noch den zweiten Punkt für die Gastgeber. Im dritten Doppel liefen für Bautzen Michaeln Döcke und Mario Fröhlich auf. Für letzteren war es ein ganz besonderer Tag, denn schließlich spielte er zum zweiten Mal überhaupt in der ersten Herrenmannschaft im Bautzener Dress und zugleich gab er sein Oberligadebüt. Und dieses hätte im Doppel besser nicht verlaufen können. Nach 0:1 Satzrückstand erkämpften sich die Bautzener eine 2:1 Satzführung, um dann durch ein bitteres 12:14 in den Entscheidungssatz zu kommen. Voller Ehrgeiz und Siegeswillen konnten Michael Döcke und Mario Fröhlich ihre Kontrahenten mit 11:7 niederringen. Im Anschluss wurde es in den Einzelspielen nicht leichter. Paul Müller, Hartmut Engert und Michael Döcke konnten zwar allesamt den ersten Satz ihrer Spiele für sich behaupten, dennoch reichte es nicht für mehr. Doch auch die drei restlichen Spiele der ersten Einzelrunde verliefen nicht knapper, eher noch deutlicher und somit stand es schnell 1:8 aus Bautzener Sicht. Paul Müller war im letzten Einzelspiel gegen Gornsdorfs Nummer eins Matthias Haustein erneut nicht mehr vergönnt als der erste Satz. Die 9:1 Niederlage traf die Bautzener hart, doch sie wussten auch, dass das wichtigere Spiel an diesem Tag noch auf dem Programm stand.

In Zwickau angekommen erwartete auch hier die Bautzener eine Mannschaft in Bestbesetzung. Jeweils die Doppel eins der beiden Mannschaften konnten für ihr Team den ersten Punkt einfahren. Doppel drei wurde dann erneut furios. In diesem Abendspiel kam Paul Gutsche zum Einsatz, welcher sich gerade in herausragender Form befindet und aktuell bester Spieler der Reservemannschaft ist. Er und Michael Döcke erspielten sich zusammen schnell eine klare 2:0 Satzführung. Doch dann agierten die beiden taktisch etwas unklug und verloren Satz drei und vier. Der Entscheidungssatz wurde dann zum Krimi. Die Teammitglieder der Spreestädter pushten ihre zwei Schützlinge ebenso wie diese sich selbst zu einem 14:12 Erfolg im letzten Satz.

Es folgten zwei relativ ungefährdete Einzelerfolge durch Hartmut Engert und Paul Müller im oberen Paarkreuz und somit die 4:1 Führung insgesamt. Michael Döcke war schlussendlich seinem Widersacher nicht gewachsen und musste sich 1:3 geschlagen geben. Maik Günther entschied am Nebentisch das Spiel gegen Enrico Müller hauchdünn für sich, wobei der entscheidende Satz überraschend klar mit 11:4 endete. Holger Weiß geriet gegen Oliver Raab in ein Marathonspiel. Zu Beginn lag er schnell 0:8 hinten, erkämpfte sich noch mal ein 10:10 Ausgleich und verlor dann doch

noch mit 10:12. Ein klarer Satz für den Bautzener folgte, danach wieder ein 11:13. Doch lange nicht entmutigt erkämpfte sich Holger Weiß durch ein 11:7 den 2:2 Satzausgleich. Es kam schließlich im fünften Satz erneut zur Verlängerung und diesmal konnte der Bautzener diese für sich entscheiden. Paul Gutsche zeigte in seinem Einzelspiel einmal mehr seine bestechende Form und behielt in den knappen Phasen stets die Nerven – 11:9, 15:13 und 12:10 stehen letztendlich auf dem Papier. Der Drops war gelutscht, denn der MSV führte mit 7:2. Mit bravur meisterten Hartmut Engert und Paul Müller ihre Aufgaben im oberen Paarkreuz und dichteten zum 9:2 Endstand ab.

Aktuell haben die Bautzener einen Punkt Vorsprung auf den Tabellenvierten, die Leutzscher Füchse, und zwei Punkte Vorsprung auf Tabellenplatz fünf, Rotation Süd Leipzig. Allerdings hat Rotation noch zwei Spiele weniger. Außerdem spielen die beiden Verfolger noch gegeneinander, aber auch Bautzen hat keinen leichten letzten Gegner. Sie empfangen am letzten Spieltag den Tabellenführer SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal. Durch einen Sieg könnten sich die Bautzener wahrscheinlich den dritten Tabellenplatz sichern, bei einer Niederlage sind die anderen Spiele in der Liga entscheidend. Sollte der MSV am Ende auf Platz fünf landen, wird es ein Relegationsspiel gegen einen weiteren Oberligafünften aus einer anderen Staffel um die Qualifikation zur Oberliga Mitte geben.

Ein Dank geht hier noch mal an die mitgereisten Auswärtsfans und die Ersatzspieler. Am 13.04.2013 heißt es dann um 18 Uhr ein letztes Mal Oberligapunktspiel in dieser Saison in Bautzen. Die Mannschaft hofft auf zahlreiche Unterstützung.

**Für den MSV punkteten: Paul Müller (2,5); Hartmut Engert (2,5); Maik Günther (1); Michael Döcke (1); Holger Weiß (1); Mario Frühlich (0,5); Paul Gutsche (1,5)**